



Zukunftskongress Staat Verwaltung eröffnet

Zukunftskongress Staat
 Verwaltung eröffnet

Unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich findet heute und morgen der "Zukunftskongress Staat
 Verwaltung 2013" im Berliner bcc statt. Der Kongress soll wichtige Impulse für die Reform und Digitalisierung von Staat und Verwaltung geben. Erwartet werden mehr als 1.000 Entscheidungsträger aus Bund, Ländern und Kommunen. Sie werden in einen konstruktiv-kritischen Dialog mit innovativen Unternehmen, Wissenschaftlern und Experten aus dem In- und Ausland um Themen rund um Fragen der Verwaltungsorganisation und -modernisierung treten.
Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin beim Bundesinnenministerium, sagte zur Eröffnung des Zukunftskongresses: "Eine moderne Verwaltung braucht nicht nur gesetzliche und organisatorische Grundlagen sowie eine entsprechende IT-Infrastruktur. Sie bedarf auch der Interaktion, des Engagements und nicht zuletzt auch der Neugier derjenigen, die daran mitarbeiten."
Die ökonomischen, demografischen und ökologischen Herausforderungen fordern Staat und Verwaltung umso mehr als die Haushalte beschränkt sind. Hier hilft es auf Dauer nicht, ein wenig besser, schneller oder effizienter zu sein. Es gilt vielmehr Wege zu finden, um Haushaltsmittel gezielter einzusetzen, Verfahren zu optimieren und weiter zu digitalisieren vor allem aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg mitzunehmen.
Um 17:30 Uhr diskutiert Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich zusammen mit Prof. Dr. Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Dr. Johannes Ludewig, Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates und Dr. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel über das Thema "Knappe Mittel und große Aufgaben - Ein Arbeitskompass für Politik und Administration".
Auf dem Kongress werden neben Zukunftsforen auch über 50 Workshops angeboten, in denen Erfolgsprojekte, Leistungen und Lösungsansätze zur Modernisierung von Staat und Verwaltung vorgestellt werden. Zudem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Fachausstellung mit Themeninseln besuchen.
Weitere Informationen zum Zukunftskongress erhalten Sie unter www.zukunftskongress.info.

Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.